

# Modulbeschreibung 21-SU8C Chemie und Chemiedidaktik im Sachunterricht

Fakultät für Chemie

*Version vom 22.04.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26801513>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **21-SU8C Chemie und Chemiedidaktik im Sachunterricht**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Chemie

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Es wurden noch keine Modulverantwortlichen benannt

### **Turnus (Beginn)**

---

Wird nicht mehr angeboten

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden haben bereits erste Kenntnisse über Inhalte des naturwissenschaftlichen Sachunterrichts erworben (Modul 69-SU2 Naturwissenschaften) und vertiefen in diesem Modul exemplarisch ihre Kenntnisse in der Naturwissenschaft Chemie, wobei neben der methodischen Vorgehensweise der Fachwissenschaft auch die interdisziplinären Bezüge zu den anderen Naturwissenschaften Physik und Biologie herausgestellt werden und zudem der Sachunterrichtsbezug im Vordergrund steht.

Die Studierenden kennen die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie und können sicher grundschulrelevant experimentieren.

Die für den naturwissenschaftlichen Sachunterricht relevanten Lehrplaninhalte werden aus der Sicht der Chemie vertiefend inhaltlich und experimentell aufbereitet.

### **Lehrinhalte**

---

Sachunterrichts relevante Inhalte werden aus Sicht der Fachperspektive Chemie vertiefend behandelt, so dass die Studierenden anhand ausgewählter Themenfelder Einblick in die Methoden der Fachwissenschaft Chemie gewinnen und ein fundiertes chemisches Grundlagenwissen mit Bezug zum Sachunterricht erhalten. Darüber hinaus werden fachübergreifende Bezüge zu den Fachdisziplinen Physik und Biologie hergestellt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von experimentellen Grundfertigkeiten in Rahmen eines Praktikums, wobei die Schulrelevanz der chemischen Versuche im Blick gehalten wird.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

69-SU2

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

—

### **Erläuterung zu den Modulelementen**

---

-----  
 Modulstruktur: 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

 -----

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Chemie im Sachunterricht</b>	Vorlesung	Alle 2 Jahre, SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]
<b>Experimente zur Chemie im Sachunterricht mit Übung</b>	Übung mit Praktikum	Alle 2 Jahre, SoSe	210 h (150 + 60)	7

## Prüfungen

 -----

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Chemie im Sachunterricht (Vorlesung)</b>  <i>In der 2-stündigen Klausur wird chemisches Grundlagenwissen an ausgewählten sachunterrichtsrelevanten Inhalten sowie experimentelle schulrelevante Grundfertigkeiten an ausgewählten Beispielen reflektierend schriftlich unter Beweis gestellt.</i>	Klausur	1	30h	1

## Weitere Hinweise

 -----

Die Modulverantwortliche war Prof. Dr. Gisela Lück. Bei Fragen zum Modul wenden Sie sich an die\*den Studiendekan\*in.

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2019/20 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war alle 2 Jahre im Sommersemester.

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen